

## Möbius (Teil 2)

In einer alternativen Zeitlinie fliegen Jack O'Neill, Daniel Jackson und Samantha Carter mit einer kleinen Einsatztruppe nach Chulak, wo sie Teal'c rekrutieren wollen. Mit seiner Hilfe gilt es, in die Vergangenheit zu reisen, und die Zeitlinie zu reparieren.

< Vorherige Episode | Nächste Episode >

Originaltitel: Moebius (Part 2)

Episodennummer: 8x20

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 22. Februar 2005

Erstausstrahlung D: 22. August 2005

Drehbuch: Joseph Mallozzi & Paul Mullie

Regie: Peter DeLuise

Hauptdarsteller:

Richard Dean Anderson als Brigadier General Jack O'Neill,  
Amanda Tapping als Lt. Colonel Samantha Carter,  
Christopher Judge als Teal'c,  
und Michael Shanks als Dr. Daniel Jackson.

Gastdarsteller:

Don S. Davis als Major General George S. Hammond,  
David Hewlett als Dr. Rodney McKay,  
Peter Williams als Apophis,  
Alessandro Juliani als Katep,  
Jay Acovone als Major Charles Kawalsky,  
Benjamin Easterday als Ra's Jaffa commander,  
Sina Najafi als Egyptian Boy,  
Christopher Pearce als Senior Airman Jake Bosworth,  
Rob Fournier als Airman Mansfield u.a.

Kurzzusammenfassung:

Samantha Carter und Daniel Jackson kämpfen in der alternativen Zeitlinie darum, nachdem es ihnen gelungen ist das Stargate zu finden nicht von der weiteren Mission ausgeschlossen zu werden. Diese wird von Colonel Jack O'Neill geleitet, der sich somit nun doch dazu überreden ließt, in den aktiven Dienst zurückzukehren. Ebenfalls mit von der Partie ist sein guter Freund, Major Kawalsky. General Hammond läßt sich schließlich nicht zuletzt aufgrund des Videos aus der Vergangenheit doch dazu überreden, die kleine militärische Einheit von den beiden Zivilisten Daniel und Sam begleiten zu lassen. Gemeinsam begibt man sich nach Chulak, um den letzten im Bunde zu rekrutieren. Dabei werden

sie jedoch gefangen genommen, und als Teal'c ihrer Zelle einen Besuch abstattet, lässt er nicht erkennen, an seinem Gott Apophis zu zweifeln. Erst als man ihm das Video zeigt, wo er selbst davon berichtet, dass die Jaffa-Rebellion gegen die Goa'uld geglückt ist, lässt er sich umstimmen, und verhilft ihnen zur Flucht. Allerdings wurde zu diesem Zeitpunkt Daniel bereits von einem Goa'uld übernommen, weshalb man ihn zurücklassen muss. Und auch Kawalsky findet bei der Flucht den Tod. Jack, Sam und Teal'c machen sich nun aber in die Vergangenheit auf, wo sie auf Daniel treffen, und gemeinsam versuchen, die alte Zeitlinie wiederherzustellen!

Denkwürdige Zitate:

"I don't really like guns."

"Neither do I. How do you feel about explosives?"

"Those I like a little better."

(Jack und Sam während ihrer Mission auf Chulak.)

Review:

Ok, schaffen wir den einzigen wesentlichen Kritikpunkt im Hinblick auf "Måbius - Teil 2" gleich mal aus dem Weg: Dass es in der alternativen Gegenwart just Daniel erwischt, war ja angesichts seiner schon zahlreichen Tode innerhalb der Serie (die bislang jedoch nie von Dauer waren), ja noch ganz nett und witzig. Der Zufall, dass Daniel wiederum der einzige in der Vergangenheit ist, der die Rebellion gegen Ra überlebt hat, war mir dann aber doch zu viel. Hier war's doch etwas zu offensichtlich, dass man die Dreharbeiten nicht durch notwendige Doubles usw. erschweren bzw. das Budget durch Effektaufnahmen zweier nebeneinanderstehender Daniels nicht unnötig in die Höhe schrauben wollte. Davon abgesehen war aber auch der zweite Teil von "Måbius", das für mich auch wenn jetzt noch zwei Staffeln kommen doch irgendwie eine Art Serienfinale - oder zumindest einen Schlusstrich unter den ersten acht Jahren an "Stargate"-Abenteuern mit dem guten alten Team - darstellt, aber wieder überaus unterhaltsam, und teilweise auch köstlich. Vor allem die alternativen Sam und Daniel hatten es mir dabei wieder angetan, da sie der Episode, trotz aller teils bekannter Elemente, irgendwie einen ganz eigenen Charakter und Reiz verleihen.

Aber auch die ganzen Anspielungen auf frühere Episoden/Ereignisse fand ich klasse. Angefangen bei McKays netter Anspielung auf den "Atlantis"-Pilotfilm (Stichwort "Gateship One", statt Puddlejumper), über die kurzzeitige Rückkehr von Major Kowalsky und generell den netten Rückgriff zum Pilotfilm mit der Reise nach Chulak (was es ihnen nicht zuletzt auch ermöglichte, mit Apophis einen der bestimmendsten Feinde der Serie nochmal für einen kurzen Gastauftritt zurückzubringen; und auch musikalisch macht man eine Reise zurück, und präsentiert so manche musikalische Themen aus dem Kino- bzw. Pilotfilm, die bei "Stargate" nun schon länger nicht mehr zu hören waren), bis hin zur Anziehung zwischen Jack und Sam, die sich hier nun deutlich schneller als in der Serie manifestiert - und wo es ihnen die alternative Zeitlinie nun endgültig erlaubt, sich über die typischen militärischen Bestimmungen hinwegzusetzen und den Fans endlich den langersehnten Kuss zwischen den beiden zu bescheren (und das gleich mehrfach, und dann auch gleich noch mit sprühenden Funken im Hintergrund). Auch was Action betrifft, hat "Måbius-Teil 2" einiges zu bieten, wobei vor allem auch die Verfolgungsjagd bei der Flucht von Chulak hervorsticht. Dennoch bleibt es auch beim zweiten Teil des Staffelfinales dabei, dass man sich was Action und Spannung betrifft nicht zu viel erwarten sollte; diesbezüglich hat die achte Staffel ihr Pulver nun mal schon in "Abrechnung" verschossen. Mich persönlich stört dies nicht im Geringsten; im Gegenteil, gefiel mir doch ausgesprochen gut, wie man sich hier zum Abschluss nochmal so richtig auf die Figuren konzentrierte. Und da es eben zugleich so gut wie das letzte Abenteuer der alten Garde war - was dem Rückgriff zum Pilotfilm zusätzlichen Reiz verlieh - fand ich es schön, statt austauschbarer Action eben vielmehr jene Figuren in den Mittelpunkt zu stellen, und zuletzt noch einmal im überaus stimmigen, schönen und befriedigenden Ausklang von "Jim" zu münden.

Fazit:

Måbius ist ein (Staffel-)Finale, wie es wohl viele Fans der Serie nicht erwartet hatten. Statt das übliche Effekte- und Actionspektakel abzufeuern erlebt man eine erstaunlich ruhige und komplexe Zeitreisegeschichte, die uns die

Möglichkeit gibt, unsere geliebten Figuren mal von einer anderen Perspektive aus zu sehen – nämlich unter der Prämisse, dass das Stargate nicht gefunden und sie alle ihren normalen Verrichtungen nachgegangen wären – und zugleich, uns in aller Ruhe vom guten alten Team zu verabschieden. Das Ergebnis ist eine Folge, die Fans, sofern es ihnen gelingt ihre falschen Erwartungen über Bord zu werfen, eigentlich gefallen müsste – ist sie doch genau für sie gemacht. Vielleicht liegt es aber auch einfach daran, dass ich an ein Serienfinale andere Ansprüche stelle als an ein Staffelfinale, und "Målbuis" nun mal vornehmlich als ersteres empfinde und betrachte. Für mich war "Målbuis" jedenfalls ein herrlicher Spaß, der die größten Stärken der Serie nochmal ausgiebig zelebrierte, und damit einen wunderschönen Abschluss für die ersten acht Jahre "Stargate" bot!

Wertung: 4.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

#### Inhaltsangabe:

Sam und Daniel werden von Hammond und einigen Wachen zum Fahrstuhl begleitet, als sich die Türen öffnen und Jack O'Neill plötzlich in diesem steht. Alle zusammen gehen in den Briefingsraum wo bereits Major Kawalsky und seine Männer auf O'Neill warten. Inzwischen werden Daniel und Sam noch im Stargate Center geduldet, sie versuchen Jack davon zu überzeugen, dass er für sie ein gutes Wort einlegt damit sie mitkommen können auf die erste Mission. Colonel O'Neill stimmt schließlich zu. Vor der Mission versammeln sich alle Mitglieder der Mission im Raum vor dem Stargate. General Hammond macht ihnen klar dass es nur eine Aufklärungsmission ist und dass man mit dem Schiff keine Zeitreise machen darf. Im Kontrollraum gibt Rodney McKay dem –Tor Schiff 1 – die Erlaubnis die Mission zu starten. Das Schiff fliegt nach der Aktivierung des Tores hindurch und kommt auf Chulak an. Das Team landet das –Tor Schiff 1 – in der Nähe einer Lichtung, da sie eine Stadt am Ende eines Waldes entdeckt haben. Das Team wird aber im Wald von Jaffa überfallen und gefangen genommen. In eine Gefängnis aus massiven Steinen erwacht das Team letztendlich wieder, Daniel versucht den Wachen zu erklären dass sie wegen einer alternativen Zeitlinie hier sind. Teal'c der Primus von Apophis bringt Daniel zu seinem Gott damit er verheiratet werden kann, doch Daniel ist nicht bereit Informationen zu verraten. In der Zelle gibt Teal'c Sam die Videokamera, er will sehen dass sie die Wahrheit sprechen, als Teal'c es mit eigenen Augen sieht gibt er ihnen die Waffen zurück.

Das Team startet einen Ausbruchversuch nachdem Daniel vom Verhör zurückgekehrt ist. Das Team trifft unterwegs auf Teal'c, er jedoch zieht seine Waffe und schießt auf Daniel. Er versucht ihnen zu erzählen dass Apophis ihm einen Goa'uld Symbionten eingepflanzt hat, damit er als Spion unter den Ta'uri wandeln kann. Teal'c erzählt ihnen auch dass Apophis eine ganze Flotte Ha'tak Schiff zur Erde geschickt hat, da die Menschen eine Bedrohung sind. Plötzlich erhebt sich der Erschossene Daniel und beginnt auf das Team zu schießen, alle feuern ihre Waffen auf ihm ab. Auf Grund dieses Vorfalls und dass Daniels Augen geblutet haben beschließt man Teal'c zu vertrauen. Alle Männer, außer Carter, O'Neill und Teal'c verlieren ihr Leben. Kawalsky ist bei der Verteidigung des Schiff erschossen worden. Das Schiff wird auf dem Weg zum Stargate von vielen Todesgleitern verfolgt. Sam will von Teal'c wissen ob es vor 5000 Jahren auf diesem Planeten schon ein Stargate gab. Als Teal'c diese Frage mit positiv beantwortet, will Carter das O'Neill die Zeitmaschine benutzt, es ist die einzige Möglichkeit um vor den Gleitern zu entkommen.

Nach der Zeitreise aktivieren sie das Stargate und kehren zurück auf die Erde, das Stargate jedoch befindet sich im alten Ägypten und wohl jeder hat ihre Ankunft gesehen. Sie landen das Schiff in einer abgelegenen Ecke und machen sich auf den Weg zum nächsten Dorf. In dem Dorf sind sie überrascht, denn man sie kennt. Sie werden von einem Mann in ein Zelt geführt, ihnen wird erzählt dass sie schon seit mehr als 5 Jahren hier sind und dass alle bis auf Daniel bei einer gescheiterten Rebellion getötet wurden. Daniel betritt in diesem Moment das Zelt, zurzeit arbeitet er daran eine Untergrundbewegung zu schaffen und heimlich Waffendepots anzulegen. Plötzlich tauchen Jaffa auf und das Team samt Daniel wird in einer geheimen Waffenkammer versteckt. Er erklärt Teal'c, Sam und Jack dass er einen erneuten Aufstand plane. Sam muss ihm sagen, dass der Aufstand erfolgreich war jedoch hat Ra auf dem Rückzug das Stargate mitgenommen. Sie müssen den Plan erweitern, damit Ra das Stargate nicht mitnimmt. Das Schiff könnte genutzt werden um das Stargate während der Rebellion fortzubringen, doch das Schiff ist zu klein wie O'Neill feststellt. Das

Schiff passt zwar durch das Stargate, aber das Stargate nicht ins Schiff, deshalb muss ein Weg gefunden werden das Tor irgendwie am Schiff festzumachen. Daniel sagt ihnen das es eigentlich einfach ist man fliegt mit dem Schiff zum Stargate im Tarnmodus und transportiert es einfach fort. Sam und Jack schauen sich komisch an, den sie wissen nichts von einer Tarnvorrichtung. Daniel versichert ihnen das es auf dem Video war doch Sam und Jack verneinen es. Auf dem Weg zurück zum Schiff versuchen die beiden die Tarnvorrichtung zu aktivieren, doch durch den Angriff der Todesgleiter wurde die Vorrichtung wohl beschädigt. Sam versucht die Systeme zu reparieren, in diesem Augenblick nähert sich eine Patrouille von Jaffa dem Schiff.

Sam gelingt es für einen kurzen Moment das Schiff zu tarnen, doch dann versagen die Systeme wieder und die Jaffa entdecken das Schiff und beginnen es zu beschießen. Die beiden ziehen sich in das Innere des Schiffes zurück und beginnen sich leidenschaftlich zu küssen, in diesem Moment nähern sich Daniel und Teal'c mit Tausende von Menschen dem Schiff, alle sind bewaffnet. Sie fordern die Jaffa auf ihre Waffen niederzulegen. Der Aufstand ist gestartet. In der Gegenwart: Das SG-1 Team sieht sich ein Video an, welches zusammen mit dem Z.P.M. in einer Grabkammer gefunden wurde an. O'Neill ist verwirrt und kann sich an diese Mission gar nicht erinnern. Carter erklärt ihm, dass sie die Mission noch nicht gestartet haben, aber es in zwei Wochen vorhatten. Die Zeitlinie wurde durch Revolution wiederhergestellt und man hat zusätzlich das Zero Point Module erhalten, ohne eine Zeitreise zu machen. Am Ende sitzen Sam und Jack in der Nähe von Jacks Ferienhäute und angeln. Daniel und Teal'c nähern sich den beiden aus dem Hintergrund, plötzlich springt ein Fisch aus dem Wasser, Sam erinnert O'Neill daran das er im Video gesagt hat, das es keine Fische mehr in diesem Teich gibt. Jack antwortet darauf mit "So in etwa".

Michael Melchers

(Bilder © MGM/SyFy Channel)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im SpacePub!

{moscomment}